

Energiespartipps

Mit den Energiespartipps und Tricks der EWD AG sparen Sie Energie und schonen damit sowohl Ihr Portemonnaie als auch die Davoser Umwelt.

Beleuchtung

Herkömmliche Glühbirnen setzen höchstens 10% der Energie in Licht um. Rund 90-95% der eingesetzten Energie wird in Wärme umgewandelt. In unseren Haushalten könnte fast die Hälfte der Energie für Beleuchtung gespart werden.

EWD Tipps

- Leuchten nicht unnötig brennen lassen, immer wenn möglich abschalten
- Wenn möglich Leuchtstofflampen (Neonröhre) oder Energiesparlampen einsetzen. Energiesparlampen kosten zwar in der Anschaffung mehr, aber sie leben rund zwölfmal länger und benötigen einen Bruchteil der Energie
- Bewegungsmelder, auch in Gängen und Räumen, schalten nur wenn notwendig ein und sparen somit Energie

Heizen

Mit wenig Aufwand lassen sich mit energiebewusstem Heizen kleinere oder grössere Energieverluste vermeiden.

EWD Tipps

- Lassen Sie jährlich einen Heizungsservice durchführen. Dabei wird die Verbrennung Ihrer Heizung kontrolliert und richtig eingestellt
- Senken Sie die Heiztemperatur nachts und bei längerer Abwesenheit, aber nie vollständig. Ein Wiederbeheizen braucht mehr Energie als leichtes Durchheizen
- Raumtemperatur generell senken – in den Wohnräumen auf 19-21° Celsius, in den Schlaf – und Nebenräumen auf 16-18° Celsius
- Lüften Sie Ihre Wohnräume kurz und kräftig. Öffnen Sie die Fenster vollständig für ca. 5 Minuten. Tagsüber das Fenster abkippen, bedeutet zum Fenster hinaus heizen

Bürogeräte

Computer, Drucker und Kopierer werden heute häufig sowohl im Büro als auch zu Hause verwendet. Mit der zunehmenden Anzahl Geräte steigt auch der Energieverbrauch. Mit wenig Aufwand können Sie im Bürobereich den Stromverbrauch senken. Beim Kauf von Bürogeräten achten Sie bitte auf das Energiesparlabel.

EWD Tipps

- Im Büro sind viele Geräte ständig eingeschaltet. Schalten Sie die Bürogeräte beim Nichtgebrauch (Computer, Drucker, Kopierer) aus. Das Abschalten schadet den Geräten nicht
- Computer, Drucker und Kopierer nach Arbeitschluss am Gehäuse oder über den Stecker ausschalten
- auch das im Büro verwendete Papier ist Energie. Sparen Sie Papier. Kopieren Sie doppelseitig und verwenden Sie, wo möglich, Recyclingpapier

Haushaltgeräte

Die sorgfältige Auswahl und die richtige Nutzung Ihrer Haushaltgeräte hilft Energie zu sparen. Achten Sie bei der Anschaffung des Haushaltgerätes auf den Energieverbrauch bzw. auf die, ab dem 1. Januar 2003 obligatorische Energieetikette. Die neue Energieetikette zeigt den Energieverbrauch und die Energieeffizienz von Elektrohaushaltgeräten an. Ein Vergleich lohnt sich. Stimmen Sie die Grösse des Gerätes auf Ihren tatsächlichen Bedarf ab.

Wir vergleichen für Sie

Beispiel Waschmaschine. Folgende Annahmen werden getroffen: 4 Normwaschgänge pro Woche mit 5 kg Inhalt (=208 Waschgänge im Jahr). Strompreis 13 Rp. / kWh (Einheitstarif).



Klassifizierung	Verbrauch Pro kg Wäsche	Berechnung	Stromkosten pro Jahr
A	0.19 kWh	0.19 x 5 x 208 x 0.13	Fr. 25.69
B	0.23 kWh	0.23 x 5 x 208 x 0.13	Fr. 31.09
C	0.27 kWh	0.27 x 5 x 208 x 0.13	Fr. 36.50
D	0.31 kWh	0.31 x 5 x 208 x 0.13	Fr. 41.91
E	0.35 kWh	0.35 x 5 x 208 x 0.13	Fr. 47.32
F	0.39 kWh	0.39 x 5 x 208 x 0.13	Fr. 52.73
G	Ab 0.39 kWh		Ab Fr. 52.73

Eine Waschmaschine der A-Klasse kostet Sie Fr. 25.69 (Stromkosten) pro Jahr. Eine Waschmaschine der F-Klasse kostet Sie Fr. 52.73 (Stromkosten) im Jahr. Sie können mit Vergleichen bis zu 105% Stromkosten sparen.

Kühlschrank und Tiefgefrierer

- Der Kühlschrank sowie der Tiefgefrierer laufen 24h am Tag. Achten Sie darauf, dass die Temperaturen richtig eingestellt sind (Kühlschrank 5-7°Celsius; Tiefkühler -18°Celsius)
- Gerätetür nicht unnötig lange offen lassen; ein gutes Ordnungssystem erleichtert die Orientierung
- Keine warmen Speisen in den Kühlschrank stellen
- Die Lüftungsschlitze regelmässig säubern
- Gefriergeräte und Kühlschränke an möglichst kühlem Standort aufstellen

Stromverbrauch bei unterschiedlichen Umgebungstemperaturen

Umgebungstemperatur	+16°C	+25°C	+30°C
Stromverbrauch zum Einfrieren pro kg Gefriergut	0,08 kWh	0,12 kWh	0,18 kWh

Geschirrspüler

- Das Fassungsvermögen der Maschine ausnutzen, erst spülen wenn das Gerät voll ist
- Für leicht verschmutztes Geschirr Sparprogramm verwenden

Kochherd

- Isolierpfanne verwenden, denn damit kann mit wenig Wasser und bei niedriger Temperatur gekocht werden
- Die Durchmesser der Pfanne und Kochplatte sollten übereinstimmen
- Mit Deckel auf der Pfanne kochen
- Kochplatte rechtzeitig von der Ankochstufe auf die Fortkochstufe schalten; Restwärme der Platte nutzen

Backofen

- Bei fast allem Gebäck und allen Braten kann auf das Vorheizen verzichtet werden
- Wenn die Backzeit länger als 40 Minuten dauert, kann das Gerät 10 Minuten vorher abgeschaltet werden
- Beim Umluftbackofen können mehrere Stufen genutzt werden

Stromverbrauch beim Backen und Braten

	Backofen vorgeheizt	kalt eingesetzt	Ersparnis
Rührkuchen	1,7 kWh	1,4 kWh	17%
Schweinebraten	2,2 kWh	1,8 kWh	18%

Wäschetrockner

- Die Wäsche wenn möglich im Freien trocknen, vor allem grossflächige Textilien
- Wäsche vorher gut schleudern (min. 1000 U/min)
- Luftfilter des Gerätes regelmässig reinigen
- Tumbler möglichst gut füllen; trotzdem leichte und schwere Gewebearten sortieren

Waschmaschine

- Kochwäsche mit 60° Celsius statt mit 95° Celsius waschen. Damit keine Vergrauung der weissen Wäsche entsteht, kann diese ab und zu mit 95° Celsius gewaschen werden
- Das Fassungsvermögen der Maschine ausnutzen
- Bei wenig verschmutzter Wäsche kann auf das Vorwaschen verzichtet werden

Elektroboiler

- Wasser auf maximal 60° Celsius erwärmen
- Duschen statt baden: Wasserverbrauch ist vier- bis fünfmal geringer
- Tropfende Wasserhähne sofort reparieren. Ein tropfender Wasserhahn kann gegen 100 Liter pro Tag verlieren
- Bei längerer Abwesenheit Boiler abschalten

Fahrzeug (Auto)

30% der Autofahrten sind nicht länger als drei Kilometer. Genau bei diesen Kurzdistanzen können Sie nicht nur Energie und Treibstoffverluste sparen, sondern auch Ihre Gesundheit fördern.

EWD Tipps

- Wenn Sie das Auto benützen, können Sie mit folgendem Verhalten Treibstoff sparen:
 - Reifendruck regelmässig kontrollieren
 - starten Sie den Motor, ohne das Gaspedal zu drücken
 - vermeiden Sie hohe Drehzahlen, fahren Sie gleichmässig
 - zuerst bremsen, dann hinunterschalten